



Gemeinde Walluf

Beschlussvorlage

- öffentlich -

VL-98/2023

Fachbereich	Bauen, Planen und Umwelt
Sachbearbeiter	Saim Üstün
weitere Sachbearbeiter	
Datum	15.11.2023

Beratungsfolge	Termin
Gemeindevorstand der Gemeinde Walluf	27.11.2023
Ausschuss für Familie, Soziales und Kultur	28.11.2023
Haupt - und Finanzausschuss	28.11.2023
Gemeindevertretung der Gemeinde Walluf	07.12.2023

Inklusionsspielplatz

Finanzielle Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkung vorhanden	
Haushaltsmittel vorhanden	
Art der Ausgabe (ÜPL/APL/Deckungskreis)	
Sachkonto	Kostenstelle

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird ermächtigt, die Planungen hinsichtlich eines Inklusionsspielplatzes am Standort „Am Mühlgraben“ voranzutreiben.

Sachverhalt:

Die Verwaltung hat mithilfe externer Beratung Überlegungen hinsichtlich der Herstellung eines Inklusionsspielplatzes am Standort des Spielplatzes „Am Mühlgraben“ angestellt.

Ein Inklusionsspielplatz ist nicht nur für Menschen mit gewissen Beeinträchtigungen konzipiert, sondern ermöglicht, dass barrierefreie Spielgeräte sowie inklusiver Sport für alle Menschen unabhängig ihres Alters und körperlicher Einschränkungen zugänglich sind.

In Anlehnung an bereits in den Rheingauer Kommunen Oestrich-Winkel und Geisenheim vorhandenen und in der Stadt Eltville geplanten Inklusions-Karussells wurde die Aufstellung eines solchen Gerätes näher untersucht.

Im Zuge der Haushaltsplanungen für die kommenden Doppel-Haushaltsjahre 2024/2025 war seitens der Gemeindeverwaltung die Überlegung, den Spielplatz „Am Mühlgraben“ ganzheitlich zu einem Inklusions-Spielplatz umzugestalten. Durch den Umbau des Weges „Am Mühlgraben“ ist die barrierefreie Zuwegung zum Spielplatz zudem gewährleistet, welches u. a. Voraussetzung für eine Förderung ist.

Im Haushaltsansatz 2024/2025 wurden daher 56.500 EUR für die Spielgeräte ohne Einbau und notwendige Fallschutzbeläge für den Umbau des Spielplatzes „Am Mühlgraben“ berücksichtigt.

Die Gesamtkosten für das Inklusions-Karussell liegen bei ca. 33.000 EUR, wovon ca. 20.000 EUR für das Spielgerät betragen.

Eine zweckgebundene Spende i. H. v. 3.000 EUR steht für dieses Projekt zur Verfügung. Durch die Laufaktion „Mainova bewegt die Region 2023“ hat die Gemeinde Walluf mit dem 3. Platz ein Preisgeld in Höhe von 2.000 EUR erhalten, welches ebenfalls für ein Inklusionsprojekt auf einem der Wallufer Spielplätze zugutekommen soll. Zudem wurde die Spendenbereitschaft von privaten Unternehmen zugesichert.

Die Überlegung der Gemeindeverwaltung ist es, diese Gelder in die Umgestaltung des Spielplatzes „Am Mühlgraben“ einfließen zu lassen.

Die Gemeindeverwaltung ist aktuell dabei zu eruieren, ob und wie hoch das Projekt „Inklusionsspielplatz „Am Mühlgraben““ gefördert werden kann. Da das Projekt in den ersten Zügen steckt und noch kein Beschluss vorliegt, kann zu diesem Zeitpunkt keine genaue Aussage dazu getroffen werden. Eine LEADER-Förderung steht allerdings in Aussicht.

Hinweis:

Bis zum 17.11.2023 läuft eine Umfrage zur Nutzung der Wallufer Spielplätze, welche aufschlussreiche Informationen bzgl. der Nutzung und Attraktivität über die vorhandenen Spielplätze liefert. Die Umfrageergebnisse sollen genutzt werden, um weitere Schritte bzgl. der Modernisierung der Wallufer Spielplätze insgesamt vorzunehmen. Die Ergebnisse bleiben abzuwarten, bevor weitere Maßnahmen getroffen werden. Gegebenenfalls könnte sich aus sachgerechten Gründen noch eine Standortänderung für den Inklusionsspielplatz ergeben.

Nikolaos Stavridis, Bürgermeister